

## Prävention sexuelle Gewalt

### Kinderschutzreglement, Verhaltenskodex und Selbstverpflichtung des Zirkus Mugg<sup>i</sup>

In der Prävention ist es uns wichtig, ein differenziertes Bewusstsein für die Thematik der sexualisierten Gewalt zu schaffen. Im Alltag begegnen uns häufig Grenzverletzungen, welche unbeabsichtigt geschehen und/oder weil es an Bewusstsein für einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz mangelt und/oder weil die Normen und Regeln nicht geklärt sind. Nicht jede Grenzverletzung mündet automatisch in eine sexuelle Ausbeutung. Die Auseinandersetzung mit dem Thema schärft aber den Blick und hilft entsprechende und geeignete Massnahmen für unsere Organisationen zu definieren und umzusetzen.

Unsere Organisation anerkennt, dass es zu Grenzverletzungen oder sexuellen Übergriffen in unserer Organisation kommen kann. Diese dulden wir nicht. Die Prävention sexueller Ausbeutung ist ein Zeichen von Qualität in unserem Betrieb. Es geht um den Schutz aller Beteiligten. Wir wollen im Zusammensein ein Klima schaffen, in dem sich Kinder, Jugendliche und Leiter ermutigt fühlen sich selbst und seine eigenen Grenzen wahrzunehmen und auszudrücken.

Wir wollen Leiter/-innen, stärken um Umgang mit Nähe und Distanz um eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Achtsamkeit zu leben. Wir wollen sie darin unterstützen, dass sie sich unseren Grundsätzen zum Kinderschutz entsprechend verhalten und für unsere Kinder und Jugendliche sowie für sich selbst unvergessliche Stunden ermöglichen.

### Haltung des Zirkus Mugg zum Kinderschutz

Die Mitarbeitenden des Zirkus Mugg sind dem Schutz und dem Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder verpflichtet. Die Mitarbeitenden überschreiten die Grenzen der noch tolerierbaren Nähe nicht und wahren die nötige Distanz zu den Kindern. Die Verantwortung liegt immer bei den Erwachsenen. Das Recht der Kinder auf Integrität, Privat- und Intimsphäre wird nicht verletzt. Die Mitarbeitenden halten auch dann die nötige Distanz ein, wenn Impulse allenfalls von Kindern ausgehen. In Situationen, die Körperkontakt und körperliche Hilfestellungen erfordern, gelten spezielle Regeln (siehe Ausführungen: Verhaltensregeln in der täglichen Arbeit).

- Ich bin mir meiner Vorbildfunktion auf Kinder und Jugendliche bewusst und trage diese mit besonderer Verantwortung und Sorgfalt.

### Definitionen

Grenzen - Grenzverletzungen

Die Empfindungen darüber, wie nah sich Menschen kommen möchten, sind kulturell und individuell unterschiedlich und von der jeweiligen Situation und Beziehung abhängig. Jeder Mensch hat, bezüglich Nähe und Distanz zu anderen, seine unsichtbaren, variablen Grenzen. Wenn sie verletzt werden, ist das unangenehm. Grenzverletzungen lassen sich nicht immer vermeiden. Oft geschehen diese unbeabsichtigt oder aufgrund von Unaufmerksamkeit.

Sexuelle Übergriffe

Wenn Grenzen hingegen gleichgültig - aus Respektlosigkeit oder einem grundlegenden fachlichen Mangel - oder mutwillig verletzt werden und wenn dahinter eine sexuelle Motivation steckt, dann sprechen wir von einem sexuellen Übergriff. Solche Handlungen können auch eine gezielte Vorbereitung auf eine sexuelle Ausbeutung oder einen Machtmissbrauch sein.

Sexuelle Ausbeutung oder sexueller Missbrauch (strafrechtlich relevante Formen sexualisierter Gewalt)

Sexuelle Ausbeutung geschieht meistens zwischen Menschen, die einander kennen - und oft vertraut die von Ausbeutung betroffene Person dem Täter/der Täterin. Dabei wird ein Abhängigkeitsverhältnis

(z.B. ein Altersunterschied oder Machtgefälle) ausgenützt. In Ausbeutungsbeziehungen nimmt der Täter/die Täterin meist wiederholt und in zunehmendem Mass sexuelle Übergriffe vor. Die meisten Täter / Täterinnen überreden oder zwingen ihre Opfer zum Schweigen, zum Teil mit massiven Drohungen.

### **Präventionsmassnahmen**

Wir richten uns an Empfehlungen und Standards von Schweizer Fachstellen zur Prävention sexualisierter Gewalt in Organisationen im Kinder- und Jugendbereich und setzen die folgenden Präventionsmassnahmen um.

- Einrichten von Qualitätsstandards (z.B. Präventionskonzept, Verhaltenskodex, Selbstverpflichtung Interventionskonzept, Richtlinien)
- Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen
- Benennung und Qualifizierung, d.h. Aus- und Weiterbildung einer oder mehrerer Kontaktpersonen (Präventionsverantwortlichen)
- Vernetzung mit externen Fachstellen und Beratungsstellen

### **Selbstverpflichtung**

Wir möchten deutlich machen, wie der Kinderschutz in unserer Organisation umgesetzt wird und welche Grundsätze wir vertreten. Daher sind die Mitarbeitenden aufgefordert sich mit der Thematik auseinander zusetzen und als Zeichen ihres Einverständnisses mit unserer Grundhaltung eine Selbstverpflichtung zu unterschreiben.

- A. Ich respektiere und schütze die sexuelle, psychische und körperliche Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe dulde ich nicht.
- B. Ich informiere die Verantwortlichen der Mugg GmbH, wenn ich Kenntnis davon habe, dass die Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen gefährdet sein könnte.
- C. Ich kenne die Haltung und den Verhaltenskodex in Bezug auf den Kinderschutz des Zirkus Mugg und halte mich daran.

Mit einer Unterschrift erklärt der/die Mitarbeitende sich mit allen oben genannten Punkten einverstanden. Zudem bestätigt er/sie, dass kein Strafverfahren welches im Zusammenhang mit der sexuellen, psychischen oder körperlichen Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen steht vorliegt und kein Eintrag in einem Sonderprivatauszug<sup>ii</sup> vorhanden ist.

### **Verhaltenskodex in der täglichen Arbeit**

Die Verantwortung für eine gute Gestaltung von Nähe und Distanz liegt immer bei den Mitarbeitenden. Neben diesem Grundsatz gelten die nachfolgenden Regeln für alle Mitarbeitenden:

#### **Training:**

Höchste Priorität in den Trainings gilt der Sicherheit aller Beteiligten. Leiter/innen haben Berührungen auf die Haltegriffe zur Sicherung sowie Hilfestellungen zu Beschränken. Bei Bedarf informieren sie die Kinder im Vorfeld.

#### **Körperkontakt und Berührungen:**

Körperkontakte gehören zu unserem Alltag. Der Zirkus Mugg legt grossen Wert auf einen natürlichen und herzlichen Umgang mit den Kindern. Das Berühren und Trösten von Kindern ist selbstverständlich, wenn diese es wünschen.

#### **Einzelbetreuung:**

Betreut ein(e)Mitarbeitende(r) ein einzelnes Kind, geschieht dies immer in Absprache mit weiteren Mitarbeitenden.

#### Weck- oder Kontrolldienst:

Es kann vorkommen, dass Weck- oder Kontrolldienst von einer/einem Mitarbeitenden allein geleistet werden. Dabei wird dem Recht der Kinder auf Integrität, Privat- und Intimsphäre Rechnung getragen. Die Türen zu den Gruppenzimmern bleiben in diesem Fall offen.

#### Verabreichen von Medikamenten:

Es wird von der Mugg GmbH eine verantwortliche Person bestimmt. Nur diese hat anvertraute Medikamente zu verabreichen.

#### Bekleidung:

Die Mitarbeitenden tragen angemessene Kleidung.

#### Fotografieren

Von den Kindern werden lediglich für berufliche Zwecke Fotos gemacht. Das Verwenden für private Zwecke ist untersagt. Die Eltern sind über den Verwendungszweck orientiert und haben ihr Einverständnis gegeben.

#### Private Kontakte

Private Beziehungen zwischen Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden sind mit einer professionellen Grundhaltung vereinbar. Im Umgang mit Social Media (Facebook, whatsapp usw.) sowie mit privaten Verabredungen ist Vorsicht geboten. Private Übernachtungen sind nicht erlaubt.

#### **Botschaften die uns wichtig sind:**

- Vertrauen Sie auch Ihren Kolleginnen und Kollegen, dass sie keine sexuellen Absichten verfolgen. Wenn sie jedoch Anzeichen dafür wahrnehmen, nehmen Sie diese unbedingt ernst.
- «Gute Körperkontakte»/«gute Beziehungen» sind bei uns erlaubt und notwendig. Sie...  
...sind nicht durch sexuelle Motive Erwachsener bestimmt.  
...liegen im Rahmen der Toleranz des Umfeldes (keine Grauzone).
- Nehmen Sie die Prävention sexueller Ausbeutung ernst!.....und bleiben Sie normal.

#### **Interne und externe Kontaktstellen**

**Interne Kontaktperson:** Stephan Muggli, 079 792 46 41. Wenn jemand sich nicht zuerst intern jemanden anvertrauen möchte können die folgenden Angebote oder Fachstellen kontaktiert werden.

**Jugendleiterberatung:** Erstauskünfte; Die Jugendleiter-Beratung ist erreichbar unter der Telefonnummer 058 618 80 80. Dies rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. Die Beratung ist vertraulich und ausser den normalen Telefongebühren fallen keine Kosten an. Auch per E-Mail ist das professionelle Beratungsteam erreichbar: [jugendleiter@projuventute.ch](mailto:jugendleiter@projuventute.ch)

**Opferberatung Castanga** Zürich, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag und Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr / Freitag 09:00 - 14:00 Uhr, Telefon 044 360 90 40

**Für Kinder und Jugendliche: Tel 147.** Das Beratungsangebot von Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 unterstützt Kinder und Jugendliche bei Fragen zu Familienproblemen, Gewalt, Sucht, Schule und Beruf sowie Liebe, Freundschaft und Sexualität: an 365 Tagen, rund um die Uhr – schweizweit und kostenlos.

---

<sup>i</sup> **Eingeschlossene Betriebe:** Das Kinderschutzkonzept des Zirkus Mugg wird von der Mugg GmbH koordiniert und in folgenden Betrieben umgesetzt: Mugg GmbH, Mugg Gastro GmbH, Verein proZIRKUS

<sup>ii</sup> **Sonderprivatauszug** In einem Sonderprivatauszug erscheinen Urteile, die ein Berufsverbot, ein Tätigkeitsverbot oder ein Kontakt- und Rayonverbot enthalten, sofern dieses Verbot zum Schutz von Minderjährigen oder anderen besonders schutzbedürftigen Personen erlassen wurde.